Uebersicht der Geburten, Ehen und Leichen im Jahre 1854

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **1 (1854)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vom zweifachen Landrathe genehmigt, ist bekannt. Mag er für einzelne Gemeinden Neues und einen Fortschritt zu Besserem gebracht haben, an manch andern Orten hat er nur längst bestehende Uebung sanktionirt, was freilich auch nichts schadet; in der Hauptsache aber, so fürchten wir, bleibt's beim Alten. Die unverschämte Weitschweifigkeit, mit der einzelne Kanzleien in spezieller Nennung jedes s. v. Schweins und jeder Mistgabel sich gefallen, wird nach wie vor Skandal genug bereiten, bis endlich die Zeit kommt, da bei etwas mehr Bildung noch mehr Leute Gefühl für kirchlichen Anstand haben werden.

Uebersicht der Geburten, Ehen und Leichen im Jahre 1854.

Die Zahl der Geburten ist die größte seit dem Jahre 1841. Nur in Grub kamen alle gebornen Kinder zur heiligen Taufe. Die Zählungen der Ehen resultiren, daß eine bedeutend überwiegende Zahl der Kopulationen außer dem Kanton stattgefunden, indem die in den Kirchen des Landes geschlossenen nicht einmal die Zahl der Bürgerehen ersteigt. Die Rubrik der Ehen von den Gemeindeeinwohnern füllten wir so gut aus, als die Rapporte der l. Pfarrämter es ermöglichten. Wie der Titel sagt, werden darunter alle Ehen von Gemeindeeinwohnern, ohne Rücksicht auf deren Bürgerort und nur Ehepaare verstanden. Wenn also z. B. ein Herisauer, der in Schwellbrunnen wohnt, eine in Waldstatt wohnende Bürgerin von Gais heirathet, so wird die Ehe in Schwellbrunnen als Einwohnerehe und in Herisau als Bürgerehe gezählt, in Waldstatt und Gais aber wird sie aus der

Zählung weggelassen. Wir hoffen in der Folge auch für diese Rubrik zuverlässige und vollständige Angaben zu erhalten. Auffallend ist, wie beinahe in allen Gemeinden des Hinterlandes die Zahl der Gestorbenen die der Gebornen überstieg, während vor der Sitter, mit Ausnahme einer Gemeinde, das umgekehrte Verhältniß stattfand. Das höchste Alter, 92½ Jahre, erreichte ein Einwohner von Speicher.

I. Geburten.

	Total.	Eheliche.	Uneheliche.	Zwillingsgeburten.	Todtgeborne.	Zwischen der Geburt und Taufe Gestorbene.	Getaufte.
Urnäschen .	73	70	3	—	6	2	65
Herisau . .	296	288	8	—	21	10	265
Schwellbrunnen	101	100	1	1	8	3	90
Hundweil . .	51	49	2	—	1	3	47
Stein . . .	48	48	—	1	2	3	43
Schönengrund	25	25	—	—	5	—	20
Waldstatt . .	38	36	2	—	2	1	35
Teufen . .	168	161	7	1	7	6	155
Bühler . .	41	40	1	1	2	—	39
Speicher . .	93	85	8	—	—	5	88
Trogen . .	85	82	3	—	7	3	75
Rehetobel . .	69	65	4	—	5	2	62
Wald . . .	58	56	2	—	4	4	50
Grub . . .	30	30	—	—	—	—	30
Heiden . .	90	87	3	1	3	8	79
Wolfhalden .	88	87	1	3	4	2	82
Luzenberg .	25	23	2	—	2	—	23
Walzenhausen	75	73	2	—	1	3	71
Reute . . .	32	31	1	—	1	1	30
Gais . . .	71	69	2	1	3	3	65
	1557	1505	52	9	84	59	1414

II. Ehen.

	Ehen von Gemeindebürgern.	In dortiger Kirche kopulirt.	Ehen von Gemeindeeinwohnern.
Urnäschen . . .	68	24	8
Herisau	59	91	93
Schwellbrunnen .	26	15	—
Hundweil . . .	10	15	5
Stein	14	8	6
Schönengrund . .	5	6	4
Waldstatt . . .	7	11	—
Teufen	27	35	39
Bühler	16	10	6
Speicher	14	22	8
Trogen	16	20	28
Rehetobel . . .	23	15	19
Wald	13	15	12
Grub	4	4	5
Heiden	16	29	30
Wolfhalden . . .	13	12	8
Luzenberg . . .	13	10	5
Walzenhausen . .	21	16	15
Reute	10	5	5
Gais	28	25	—
	403	388	

III. Leichen.

	Todesfälle.	Mehr geboren als gestorben.	Mehr gestorben als geboren.
Urnäschen . . .	105	—	32
Herisau	290	6	—
Schwellbrunnen . .	105	—	4
Hundweil . . .	53	—	2
Stein	54	—	6
Schönengrund . .	28	—	3
Waldstatt . . .	45	—	7
Teufen	119	49	—
Bühler	33	8	—
Speicher	70	23	—
Trogen	75	10	—
Rehetobel . . .	58	11	—
Wald	37	21	—
Grub	21	9	—
Heiden	74	16	—
Wolfhalden . . .	63	25	—
Luzenberg . . .	30	—	5
Walzenhausen . .	57	18	—
Reute	22	10	—
Gais	45	26	—
	1384	232	59
		59	
Mehr geboren als gestorben		173	

Selbstmordsfälle hatte es 9; nämlich 1 in Urnäschen, 5 in Herisau, 1 in Teufen, 1 in Wolfhalden und 1 in Gais.

Von diesen 1384 Verstorbenen haben 20, gleich dem 69. Theil, ein Alter von 80 und mehr Jahren erreicht, nämlich:

Urnäschen.

Christian Nef, Ehemann der Menga Jost, starb im Alter von 88 Jahren, 5 Monaten und 2 Tagen.

Konrad Gähler, lediger Sohn von Konrad Gähler und Elisabeth Signer, alt 81 Jahre, 1 Monat und 21 Tage.

Anna Katharina Staub, Ehefrau von Joh. Konrad Schmid, alt 80 Jahre, 8 Monate und 24 Tage.

Alle drei Gemeindebürger.

Herisau.

Johannes Zellweger, Wittwer der Verena Krüsi, alt 80 Jahre, 11 Monate und 17 Tage.

Anna Katharina Heller, Wittwe von Hauptmann Joh. Martin Tribelhorn, alt 80 Jahre, 5 Monate und 22 Tage.

Joh. Ulrich Merz, Wittwer der Anna Katharina Schläpfer, alt 80 Jahre, 2 Monate und 28 Tage.

Schwellbrunnen.

Jakob Keßler, alt 89 Jahre, 11 Monate und 2 Tage.

Ulrich Jäger, alt 85 Jahre, 9 Monate und 9 Tage.

Johannes Rohner, alt 85 Jahre.

Stein.

Elisabeth Zürcher, Wittwe von Johannes Tribelhorn von Schwellbrunnen, alt 84 Jahre und 11 Monate.

Katharina Weiß, Wittwe von Johannes Oertle von Stein, alt 82 Jahre, 4 Monate und 1 Tag.

Teufen.

Bartholome Gehrer, im Armenhaus, alt 83 Jahre, 1 Monat und 20 Tage.

Sebastian Zuberbühler, gewesener Müller, alt 80 Jahre, 7 Monate und 22 Tage.

Bühler.

Elsbeth Hohl, verwittwete Schefer, von Teufen, alt 84 Jahre, 2 Monate und 27 Tage.

Johannes Tobler von Luzenberg, alt 81 Jahre und 8 Monate.

Speicher.

Johannes Zuberbühler von Herisau, seit zirka 15 Jahren in Speicher wohnhaft gewesen, alt 92 Jahre, 6 Monate und 15 Tage. (Er sah und hörte noch gut. Gedächtniß und andere Geisteskräfte fast ungeschwächt. Ungemein fröhlichen Herzens und offen wie ein Kind, war er im Gespräch lehrreich und angenehm.)

Trogen.

Joh. Jakob Wetter, der lezte Trogener aus diesem Geschlecht; alt 87 Jahre, 1 Monat und 21 Tage.

Rehetobel.

Johannes Tobler, Wittwer, alt 84 Jahre, 2 Monate und 10 Tage.

Johannes Egger, ledig, alt 89 Jahre, 10 Monate und 20 Tage.

Beide Bürger von Rehetobel.

Walzenhausen.

Bartholome Kellenberger von dort, Wittwer von Elsbeth Zellweger, alt 81 Jahre, 5 Monate und 24 Tage.